

DAS MAGAZIN VON UND
MIT DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 11

17. MAI 2013

WWW.SV-GLEHN.DE



SPORT-REPORT 2012/13





SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2012/13 Ausgabe 11

17. Mai 2013

Grußwort des Jugendleiters

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn,

Pfingsten steht vor der Tür und damit eines der alljährlichen "Highlights" im Kinderfußball im Rhein-Kreis Neuss: Zum 18. Mal starten von Freitag bis Montag (17. bis 20. Mai) die Glehner Martin-Drillges-Gedächtnisturniere für die jüngsten Mannschaften im Fußball-Nachwuchs.

Die Turnierserie ist über die Grenzen des Kreises hinaus weit bekannt und hat sich in den vergangenen Jahren den Ruf erworben, "anders" als andere vergleichbare Wettbewerbe zu sein. Denn beim SV Glehn steht bei unseren Jüngsten die Jagd nach dem sportlichen Erfolg nicht an erster Stelle. Vielmehr möchten wir den Kindern ein Fußballfest bieten, bei dem sich die "Kleinsten" wie die "Größten" fühlen dürfen und - wie es in diesen Altersklassen eigentlich auch woanders üblich sein sollte - mit einer ganz engen Anknüpfung an den breiten-sportlichen Gedanken. Deswegen verzichten wir seit Jahren auf die

Einladung des Fußball-Nachwuchses der "großen" Vereine und freuen uns über viele Gäste aus dem Umkreis ohne Rücksicht auf die jeweilige individuelle sportliche Leistungsfähigkeit. Der Erfolg der vergangenen Jahre gibt uns recht: Schon kurz nach Pfingsten 2012 waren wieder viele Teilnehmerplätze vorreserviert und bald war das Turnier dann auch "ausverkauft".

Ich würde mich daher freuen, Sie an dem einen oder anderen Tag am übernächsten Wochenende im Glehner Sportpark begrüßen zu dürfen. Ich freue mich auf Ihren Besuch, schönes Wetter, einen netten Plausch und vor allem - viele glückliche kleine Fußballerinnen und Fußballer.



**Jugendleiter
Norbert Jurczyk**

Derweil stellen wir beim SV Glehn schon die Weichen für die kommende Saison. Auch für 2013/14 wollen wir in allen Altersklassen bei den Jungen

und in drei von vier Klassen bei den Mädchen mindestens eine Mannschaft melden. So wie es aussieht, werden in der E-Jugend in beiden Jahrgängen 2003 und 2004 erstmals in der Geschichte des SV Glehn insgesamt vier Teams an den Start gehen—Wahnsinn!

Das bedeutet aber nicht, dass wir uns nicht über Neuzugänge in der kommenden Spielzeit freuen würden, denn einige Jahrgänge könnten

		Inh.: Klaus Lenzen
Bäckerei Lenzen		
Bäckerei in Glehn Bachstr. 10 41352 Korschenbroich- Glehn Fon: 02182 / 50291 Telefax: 02182 / 828903		Bäckerei in Kaarst Martinusstraße 38 41564 Kaarst Fon: 02131 / 1517586 Handy 0172 / 9725769
		

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr


dringend noch Blutauffrischung gebrauchen. Vor allem in der künftigen A-Jugend (1995 und 1996) und bei den U11-Mädchen (2003 bis 2006) drückt personell noch etwas der Schuh. Wir laden jedes fußballinteressierte Mädchen/jeden fußballverrückten Jungen herzlich in unseren Verein ein. Schaut einfach vorbei und macht mit—es lohnt sich!

Allerdings brauchen wir bei der Vielzahl der Mannschaften auch qualifizierte Übungsleiter, die die Vereinsphilosophie des SV Glehn mittragen und bereit sind, ehrenamtlich ihre Freizeit für die Mannschaftsbetreuung zu opfern. Die meisten aktuellen Trainer haben für die kommende Saison bereits zugesagt, für die neue A-Jugend ist der Trainerposten aber noch vakant. Ich hoffe, dass wir dort bis zu den Sommerferien eine gute Lösung finden können. Bei Interesse

freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Ab September 2013 wird uns auch wieder eine junge Dame als Vereinsassistentin im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) unterstützen. Sie heißt Laura Otto, kommt aus Wegberg und spielt bei Fortuna Dilkath in der Niederrheinliga Fußball. Wir werden Ihnen die 18-Jährige, die gerade ihre Abiturprüfungen absolviert hat, in einer der nächsten Ausgaben des Sport-Reports näher vorstellen.

Nicht versäumen möchte ich auch an dieser Stelle, unseren Senioren im Endspurt um die Meisterschaft in der Kreisliga B weiter fest die Daumen zu drücken.


 Ihr
 Norbert Jurczyk
 Jugendleiter



Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>1. Geschäftsführer Senioren</i>	Christoph Mertens Neustr. 1a; Epsendorf	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>2. Geschäftsführer Senioren</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	Markus Biermann	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Fußballobmann</i>	Sebastian Kools	02182/59125 kools@sv-glehn.de
<i>Sozialwart</i>	Dirk Gehendges	0173/5984904 sozialwart@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@ svglehnjugend.de
<i>Jugendgeschäfts- führerin</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzen@svglehnjugend.de
<i>Vereinsanschrift:</i> <i>Neustr. 1a</i> <i>41352 Korschen- broich</i>	<i>Jugendabteilung:</i> <i>Hauptstr. 86</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage:</i> <i>Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44</i> <i>41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Josef Erkes, Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon,
Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld



Die Teams des SV Glehn 2012/13

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
<i>1. Senioren</i>	Jörg Spillmann Rüdiger Peters (TW)	<i>2. Senioren</i>	Bernd Schriddels
<i>Damen</i>	Torben Hoeveler Melanie M.-Bollenhagen Andreas Knuth	<i>A-Jugend 1994/95</i>	Michael Haag Rüdiger Peters
<i>B-Jugend 1996/97</i>	Sandra Thiel Stefan Budinger Uwe Budinger	<i>C1/C2-Jugend 1998/99</i>	Norbert Jurczyk Helmut Köhnen Bernd Lange
<i>U15-Juniorinnen 1998/99</i>	Andreas Weppler Thomas Fuchs Nike Vogt	<i>U13-Mädchen 2000/01</i>	Markus Birkmann Jonas Rütten Nike Vogt
<i>D1-Jugend 2000</i>	Ralf Lingen Carsten Möller Christoph Schelewski	<i>D2-Jugend 2001</i>	Elmar Wolff Alexander Schön
<i>E1-Jugend 2002</i>	Herbert Breuer Jonas Rütten	<i>U11-Mädchen 2002-05</i>	Carolin Maaßen Erik Kellers Gregor Jansen
<i>E2/E3-Jugend 2003</i>	Werner Look Ansgar Schmitz Florian Hoppe	<i>F1/F2-Jugend 2004</i>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Timo Lötzen Michael Zoch
<i>F3-Jugend 2005</i>	Peter Feuring Nike Vogt	<i>Bambini 2006</i>	Detlev Lorenz Jonas Rütten Daniela Ingenfeld
<i>Mini-Bambini 2007-08</i>	Jonas Rütten Anna von Royen Nike Vogt	<i>Alte Herren (Ü 30)</i>	Ralf Lingen

Alle Infos über die einzelnen Mannschaften, Ausbildung der Trainer, Kontaktdaten und Trainingszeiten erfahren Sie unter www.sv-glehn.de



Pfingstturnier

Martin-Drillges-Gedächtnis-Turnier



U11, U13 & U15 Mädchen

Freitag, 17.05. - ab 17.00 Uhr

Mini & Bambini

Samstag, 18.05. - ab 11.00 Uhr

F-Jugend

Sonntag, 19.05. - ab 11.00 Uhr

E-Jugend

Montag, 20.05. - ab 11.00 Uhr

Im Sportpark Johannes-Büchner-Straße

Vorschau Glehner Pfingstturniere 2013

Bereits zum 18. Mal trägt die Jugendabteilung des SV Glehn am Pfingstwochenende vom 17. bis 20. Mai ihre traditionellen Turniere für Bambini-, F- und E-Jugend-Mannschaften aus. Neu im Programm ist ein Wettbewerb für U11, U13 und U15-Mädchen-Mannschaften, mit denen der Turnierreigen am Freitag startet.

Viel wichtiger aber als Punkte und Siege ist für die Verantwortlichen um Jugendleiter Norbert Jurczyk der Erlebnischarakter dieser Spiele: „Wir wollen den Kindern ein Fußball-Fest bieten und sie in diesem Alter nicht verbissen um einen Turniersieg kämpfen lassen. Wir selbst haben alle so viel Spaß am Fußball und möchten den gerne auch auf die Kinder übertragen. Pfingsten ist für uns deswegen viel mehr als nur ein Fuß-

ball-Turnier“, nennt Jurczyk die Zielsetzung der Veranstaltung. „Wir haben an uns selbst einen hohen Qualitätsanspruch und wollen natürlich mit solch einer Veranstaltung Maßstäbe setzen“.

Und wahrlich: Bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen begrüßt der SV Glehn an den vier Turniertagen rund 70 Mannschaften mit fast 700 Spielerinnen und Spieler im Alter von 4 bis 15 Jahren und präsentiert dabei viele liebevolle Details: Parkplatzanweiser, die für eine verkehrssichere Anreise sorgten, das Einlaufen der Kinder mit Hymne, ein Turniersystem, das auch schwächeren Mannschaften Erfolgserlebnisse bereitet, kindgerechte Spielfelder, Interviews am Spielfeldrand, Pokale für jedes Kind, Sportartikelverkauf, Tombola ohne Nieten, kostenlose






Fahrschule Kleinenbrach: Hohe Brücke 2, Tel.: +49 (2161) 671348

FAHRSCHULE

Henßen



Fahrschule Glehn: Hauptstr. 39, Tel.: +49 (2182) 841545

Torschuss-Geschwindigkeitsmessungen mit Preis für den härtesten Schuss, Speisen und Getränke zu äußerst fairen Preisen und sogar das Angebot einer „Sportlerschale“ für 60 Cent mit Obst und Gemüse als Alternative zur Pommes.

Rund ein halbes Jahr im Voraus beginnen Jurczyk und sein Vor-

standsteam nebst den fast 40 Jugendtrainer- und Betreuern mit der Organisation: „Das funktioniert auch nur im Team, wo ganz ganz viele Rädchen perfekt ineinander greifen“, nennt der 44-Jährige die Hintergründe des Erfolges: „Hier hilft jeder dem anderen und jeder ist bereit, im Sinne der Gemeinschaft eine Menge Freizeit zu opfern.“



Nur noch einen Zähler Rückstand: Glehn schlägt Kaarst 2:1

Der erhoffte Sprung an die Tabellenspitze blieb mangels Schützenhilfe aus Neukirchen aus, doch der SV Glehn erledigte seine eigenen Hausaufgaben mit einem 2:1 (1:0)-Sieg über die SG Kaarst II und verkürzte nach dem 0:0 des VfR Büttgen den Rückstand auf den Spitzenreiter auf nur noch einen Zähler. Daniel Grüßem und Simon Hilliges sorgten für die Glehner Treffer gegen die Elf von Sebastian Patzel.

Diese hatte beim Nachholspiel am Donnerstagabend von Beginn an leichte Feldvorteile und insbesondere im Mittelfeld zu viel Platz. Allerdings konnten die Gäste daraus kein Kapital schlagen, da die Glehner Abwehr wie fast immer in dieser Spielzeit sehr sicher stand. Es dauerte somit bis zur 19. Minute, als die Hausher-

ren gleich mit dem ersten konstruktiven Angriff in Führung gingen: Ein langer Ball von Christopher Funkel landete punktgenau bei Simon Hilliges im Strafraum der Kaarster. Der Glehner Stürmer passte von links in die Mitte, wo Daniel Grüßem so frei stand, dass er sogar noch überlegen konnte, ob er den Ball per Kopf oder Fuß im Tor unterbringen sollte. Er entschied sich glücklicherweise für den Fuß und erzielte die wichtige Führung, die aber dem Spiel der Elf von Trainer Jörg Spillmann keine Sicherheit verschaffte. Kaarst besaß weiterhin Vorteile, Glehn leistete sich viele Ballverluste in der Vorwärtsbewegung, da die Gäste giftig in die Zweikämpfe gingen und keinen Zentimeter Raum schenkten. Chancen ergaben sich für Kaarst allerdings nur durch Distanzschüsse, die Tor-

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134



**Führungstor und danach „Gelb-Rot“:
Größems Daniel Größem**

wart Stefan Schmitz vor keine größeren Probleme stellten.

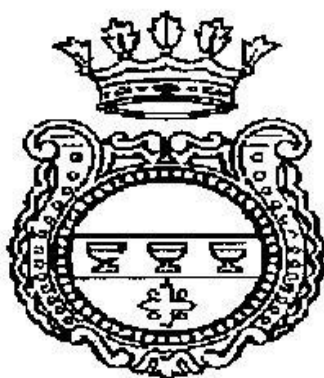
Spillmann forderte seine Mannen in der Halbzeit auf, mehr zu tun, gegen das körperbetonte Spiel der Kaarster gegenzuhalten und „den inneren Schweinehund zu überwinden“. Dieser hatte aber in den ersten zwei Minuten des zweiten Durchgangs noch die Oberhand und so konnte Kaarst ausgleichen. Bei einer Flanke von der linken Abwehrseite verschätzten sich sowohl Thomas Kallen als auch Torwart Schmitz. Letzterer war der Überzeugung, der Ball würde ins Aus gehen, Christof Seget köpfte den Ball allerdings fast von der Grundlinie noch irgendwie Richtung Tor, traf den Fuß von Schmitz, von wo aus der Ball ins Tor sprang.

Danach war Glehn wieder gefordert und hielt nun zumindest kämpferisch dagegen, denn spielerisch ging bei den „Blues“ so gut wie nichts. In der 52. Minute führte dementsprechend

auch eine Standardsituation zum 2:1: Nach einer Freistoßflanke von Demasi in den Strafraum konnte Kaarst den Ball nicht klären. Der nur unzureichend abgewehrte Ball landete bei Simon Hilliges, der aus der Drehung abzog und dem Torwart aus 12 Metern mit seinem elften Saison-tor keine Chance ließ.

Der Tabellensechste aus Kaarst hatte anschließend wieder Feldvorteile, kam aber insgesamt zu keinen nennenswerten Chancen mehr. Die vielen Flanken in den Glehner Strafraum wurden entweder von Torwart Schmitz sicher abgefangen oder von der Abwehr geklärt. Mit fortlaufender Spieldauer ergaben sich nun auch Räume für Konter, die hochkarätigen Möglichkeiten wurden aber allesamt vergeben und so blieb es noch bis zum Ende spannend. Acht Minuten vor Schluss sah der Kaarster Oliver Ossenbühl nach einem rüden Foul am eingewechselten Timo Schmitz die Rote Karte, zudem musste Daniel Größem fünf Minuten später das Spielfeld mit „Gelb-Rot“ ebenfalls verlassen. Nach einem Allerweltsfoul zeigte ihm Schiedsrichter Stefan Klingen die Gelbe Karte, für das hämische Lachen danach die zweite hinterher.

Der noch nicht wieder spielfähige Kapitän Christian Böhme sprach nach der Partie von „einem dreckigen Sieg, der nur mit viel Mühe und Kampf errungen werden konnte. Spielerisch lief heute wenig zusammen, auch weil Kaarst uns das Leben sehr schwer machte und sehr engagiert auftrat. Wir hätten die Partie nachher entscheiden müssen, ließen die guten Möglichkeiten allerdings liegen und so blieb es halt bis zum Ende spannend.“ Entspannter blickte Böhme in Richtung Tabellenspitze: „Die drei Punkte kann uns niemand mehr nehmen.“



VELTINS

*Brautradition
seit 1824*

6:0 gegen Elfen: Glehn dreht erst nach der Pause mächtig auf

„Ich war gefühlte 20 Sekunden in der Halbzeit in der Kabine, habe den Jungs nur gesagt, sie sollen ruhig so weiterspielen, arrogant, ohne Zielstrebigkeit, ohne Zweikampfverhalten. Dann habe ich mich an den Pavillon gestellt, eine Cola getrunken und dem Treiben eine Viertelstunde lang zugeschaut. Danach hatten die Jungs Gott sei Dank begriffen, wozu es geht.“ Auch nach Ende einer guten zweiten Spielhälfte und einem letztlich dann standesgemäßen 6:0 (0:0)-Sieg gegen Rot-Weiß Elfen war Glehns Trainer Jörg Spillmann noch deutlich angefressen ob der Leistung seiner Schützlinge in den ersten 45 Minuten, die aber dann im zweiten Abschnitt ihre wahre Leistungsfähigkeit demonstrierten. Zweimal Daniel Grüßem und Marvin De-

masi sorgten innerhalb von wenigen Minuten für die vorentscheidende 3:0-Führung, ehe dem eingewechselten Timo Schmitz ein Hattrick gelang.

„Schlechte Halbzeit, gute Halbzeit“ – fasste auch Glehns Kapitän Christian Böhme das Spiel gegen den Tabellenvorletzten kurz, aber zutreffend zusammen. In der ersten Hälfte nahmen die Gastgeber den Gegner scheinbar noch nicht ganz ernst, spielten ohne den letzten Biss und nicht zielstrebig genug. Die Grevenbroicher hielten kämpferisch gut dagegen, waren aber spielerisch limitiert und deshalb auch ohne nennenswerte Chance. Trotz der Glehner „Laissez-faire-Einstellung“ hätte aber auch schon vor dem Seiten-

wechsel die Führung gelingen können, Tobias Ingenfeld ließ passend zum Spielverlauf zwei hochkarätige Möglichkeiten liegen.

Nach der wahrscheinlich kürzesten Halbzeitansprache eines Trainers in der Geschichte des SV Glehn besann die Truppe sich dann endlich auf ihre Stärken. Wie ausgewechselt kamen die „Blues“ aus der Kabine, setzten den Gegner konsequent unter Druck und spielten endlich zielstrebig Richtung Tor. Mit dem 1:0 durch Grüßem in der 50. Minute war der Bann ge-



Hattrick als „Joker“: Timo Schmitz

brochen. Vorausgegangen war ein guter Angriff über die im zweiten Durchgang starke rechte Seite mit Andreas Janßen, der später durch Garri Zigunov ersetzt wurde, und Thomas Kallen.

In der 53. Minute erzielte Demasi sein fast schon obligatorisches Tor zum 2:0 und eine Minute später konnte Grüßem nach Flanke von Kallen per sehenswerten Seitfallzieher

auf 3:0 erhöhen. Spätestens nach diesem Treffer war die Gegenwehr des Gegners gebrochen und Glehn kam weiter zu guten Gelegenheiten und Schmitz zu seinem „Mario-Gomez-Hattrick“: Das 4:0 in der 73. Minute erzielte der „Joker“ mit einem strammen, aber nicht unhaltbaren Schuss aus etwa 20 Metern Torentfernung. Das 5:0 ließ der Stürmer per Kopf nach starker Vorarbeit von Grüßem folgen (83.). Und kurz vor dem Schlusspfiff spielte Kallen einen gefühlvollen hohen Pass in den Strafraum, Marvin Demasi ließ den Ball über den Scheitel in den Lauf von Schmitz rutschen, der den Ball aus sieben Meter Entfernung ins Tor drosch.

Die perfekte Ausbeute der „englischen“ Woche mit neun Punkten aus drei Spielen fand anschließend mit einem leckeren Mannschaftsgrillen, organisiert von „Maskottchen“ Tobias Böhme, einen würdigen Abschluss.

Das Restprogramm der beiden Aufstiegs-kandidaten:

VfR Büttgen

26. Mai: DJK Hoeningen (H)
2. Juni: VfL Jüchen/Garzwei. (A)
9. Juni: SG Kaarst II (H)

SV Glehn

26. Mai: SpVgg Gustorf/Gin. (A)
2. Juni: SV Hemmerden (H)
9. Juni: SC Kapellen III (A)



Spitzenplatz adé—Glehn nur 1:1 in Gohr

Der SV Glehn muss nach einem 1:1 (1:0)-Remis bei der SuS Gohr seine Hoffnungen auf den ersten Tabellenplatz begraben. Durch den gleichzeitigen 9:1-Sieg von Spitzenreiter VfR Büttgen wuchs der Rückstand auf die Kaarster bei noch vier ausstehenden Spielen und dem leichteren Restprogramm für den in dieser Saison noch ungeschlagenen VfR auf drei Punkte. Den einzigen Glehner Treffer in Gohr erzielte Timo Schmitz.

Auf dem arg in die Jahre gekommenen Gohrer Aschenplatz fand Glehn zunächst gut in die Partie und kam durch Marvin Demasi und Daniel Grüßem zu ersten Tormöglichkeiten. Nach etwa 10 Minuten war der Anfangsschwung allerdings verflogen und auch die Gastgeber fanden bes-

ser in die Partie, hatten allerdings zunächst keine Tormöglichkeiten. Als die Gäste nach etwa 25 Minuten wieder mehr die Oberhand gewannen, fiel auch die Führung nach feiner Einzelleistung von Stürmer Schmitz. Bis zum Halbspitzpfiff des Schiedsrichters passierte danach aber nicht mehr viel.

„Das wird trotz der Führung heute alles andere als einfach, die drei Punkte zu entführen, da Gohr es uns mit ihrer Mischung aus Holzfällern in der Defensive und quirligen Spielern in der Offensivabteilung sehr schwer macht“ bewertete Glehns Christian Böhme die ersten 45 Minuten des Spiels. Der wieder im Mannschaftstraining befindliche aber noch nicht spielfähige Kapitän, setzt aber alles

Glehner Imbiss

Griechische Spezialitäten

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

daran, seinen Fitnessrückstand aufzuholen: Beim Schloss-Dyck-Lauf über 10.000 Meter am Vormittag wurde Böhme 13. von 170 Teilnehmern in einer nicht nur für Fußballer sehr guten Zeit von 42:59 min.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs hatte der SVG die Partie noch weitestgehend unter Kontrolle, versäumte es aber, das wohl entscheidende zweite Tor nachzulegen. Die beste Gelegenheit dazu gab es, als sich Patrick Schulz auf der linken Seite durchtanzte, dann aber offensichtlich nicht wusste, ob er selber abschließen oder in die Mitte zum völlig freien Schmitz passen sollte. Er entschied sich für eine Mischung aus beidem, die im Tor auslandete.

Nach etwa einer Stunde übernahm dann Gohr das Kommando, agierte hinten rustikaler und setzte vorne

gut nach, so dass sich einige gute Gelegenheiten ergaben, die aber allesamt vom reaktivierten Schlussmann Christian Schmitz, der seinen Bruder Stefan gut vertrat, pariert werden konnten. Kurz vor Schluss sollte die schlechte Glehner Leistung in der zweiten Halbzeit dann noch mit dem Ausgleich bestraft werden. Ein scharf geschossener Freistoß von der linken Abwehrseite ging zunächst an Freund und Feind vorbei. Am langen Pfosten reagierte der Gohrer Nico Kleuskens schneller als drei Glehner Spieler und schob zum letztlich verdienten 1:1 ein. Im direkten Gegenzug hatte Tobias Ingenfeld dann noch die große Möglichkeit zum Glehner Siegtreffer, doch der bis dahin selten geforderte Schlussmann Daniel Mohr parierte Ingenfelds Schuss aus zwölf Metern mit einer tollen Parade.

Spielbericht Hemmerden

Der SV Glehn kam im Nachholspiel beim Tabellenletzten SV Hemmerden zu einem ungefährdeten 3:0 (3:0)-Sieg. Allerdings stellte das Team von Trainer Jörg Spillmann nach zwei Treffern von Tobias Ingenfeld und einem Tor von Marvin Demasi das Fußballspielen nach 18 Minuten ein und versäumte es, in der Tordifferenz Boden auf Tabellenführer VfR Büttgen gut zu machen. Die Kaarster konnten am Sonntag im Spiel gegen den SC Kapellen III ihren Vorsprung wieder auf drei Punkte ausbauen.

Im Derby gegen Hemmerden zeigte der SV Glehn seine bislang schlechteste Saisonleistung. Dass der Sieg nie in Gefahr geriet, lag aber ausschließlich an der fehlenden Klasse des Gegners und weniger an dem eigenen Spielvermögen. Das Spiel begann eigentlich recht viel verspre-

chend, bereits nach zwei Minuten hatte Spielmacher Demasi die Führung auf dem Fuß, schoss den Ball aber aus fünf Metern über das Tor.

Nach fünf Minuten fiel dann die Führung durch einen Kopfball von Tobias Ingenfeld nach Ecke von Demasi. Weitere fünf Minuten später konnte Ingenfeld per Elfmeter nach Foul an Demasi die Führung verdoppeln und nach 18 Minuten erhöhte Demasi selbst mit einem strammen Schuss und Saisontor Nummer 15 aus 18 Metern auf 3:0. Danach kamen die Glehner zwar weiter zu Gelegenheiten, aber spielerisch tat sich so gut wie nichts mehr. Auch die Gastgeber hatten zwei gute Gelegenheiten, ein Schuss an die Latte und einmal klärte Pascal Ramrath nach einer Ecke auf der Linie. Ansonsten war Torwart

Tobias Böhme bis auf drei Flanken, die er sicher abging, beschäftigungslos und trotzdem bester Glehner.

In der zweiten Spielhälfte knüpfte man gegen einen Gegner, der fußballerisch rein gar nichts vorzuwei-



Marvin Demasi war an allen drei Glehner Treffern direkt beteiligt

sen hatte und sich sogar feierte, wenn er den Ball ins Aus schoss, nahtlos an die spielerische Armut nach dem 3:0 an. Hemmerden warf zwar mindestens 200 kg Kampfge-

wicht mehr in die Waagschale und stieg teils rustikal in die Zweikämpfe ein, allerdings philosophiere Glehns Kapitän Christian Böhme nach dem Spiel darüber, dass „wahrscheinlich selbst unsere Damenmannschaft gegen diese Truppe eine Chance gehabt hätte. Wir dagegen machten uns das Leben mit Einzelaktionen und falschen Entscheidungen selber schwer.“

Zwar blieb Glehn fortan und nahezu über die komplette Spieldistanz spielbestimmend, konnte sich aber keine einzige Tormöglichkeit mehr erspielen. Lediglich ein Freistoß von Demasi, der den Kasten von Keeper Krüppel knapp verfehlte, sorgte für etwas Torgefahr. Der Schlusspfiff war dann für die mitgereisten Glehner Zuschauer wie eine Erlösung. Hemmerden war sogar trotz der Niederlage durchaus zufrieden mit dem Auftritt seines Teams.

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN

Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90
www.formgebung-glehn.de

Formgebung

Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05



Der Kader des SV Glehn 2012/13:

Stefan Schmitz (TW), Christian Schmitz (TW), Christian Böhme (K), Marvin Demasi, Benjamin Frisch, Sebastian Förster, Christopher Funkel, Daniel Grüßem, Simon Hilliges, Yannick Hübner, Marc Ingenfeld, Tobias Ingenfeld, Andreas Janßen, Stefan Janßen, Thomas Kallen, Pascal Ramrath, Timo Schmitz, Patrick Schulz, Tobias Seelbach, Simon Seiler, Stefan Weyers. *Trainer: Jörg Spillmann*

OTTE & ERZ GmbH
 KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de • www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer





Der Kick für Ihr Geld. Gut beraten
mit dem Original der Allfinanz.

Können entscheidet über Sieg oder Niederlage – im Fußball genauso wie in finanziellen Angelegenheiten. Deshalb unterstützen wir auch den SV Glehn.

Wenn es um erfolgreiche Vermögens- und Vorsorgeplanung geht, ist unser Team für Sie am Ball. Bauen Sie auf unseren vollen Einsatz und Erfolgswillen. Machen Sie jetzt den Anstoß! Rufen Sie uns an:



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen



Statistik 1. Mannschaft Saison 2012/13

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Su	
Böhme, Christian (K)			X	X	X	X	X	A																			6	
Böhme, Tobias (T)																			E				X				2	
Demasi, Marvin	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X				23	
Förster, Sebastian	A	A	A				X	A			X	A		E	A	X	A										11	
Funkel, Christopher	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				23
Grüßem, Daniel	A	A	E	E	X	A	A	X	X	A	A	X	A	A	X	A	X	A	X	X	X	A					22	
Hilliges, Simon		X	A									E	X	A	E	A	A	A	A	A	A						12	
Hübner, Yannick					E	A			A	E	E	E															6	
Ingenfeld, Marc		E									E	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				12	
Ingenfeld, Tobias	X	X	X	X			X	X	A	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			20	
Janßen, Andreas	E	E	A	A	X	X	E	E	X	X	X	A	X	E		E	X	A	A	A	A	X	E				22	
Janßen, Stefan		E		A	A	E	A	X	A	A	X		A										E				11	
Kallen, Thomas	X	X	X	X	X	X	X	X	E	E	E	X							X	X	X	X	X	X			18	
Otlu, Eren														E	E	E	E										4	
Pesch, Timo (T)				X															X								2	
Raederscheidt, Markus												X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				10	
Ramrath, Pascal	A	A	E	E	X	X	X	X	X	X		A						X	X		A	E	X				17	
Rothausen, Rene										E																	1	
Schnitz, Christian (T)																						X					1	
Schnitz, Stefan (T)	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		A	X	X						19	
Schnitz, Timo	E		E	E	A	A	E		E	X	A	A		A	A	E	E	E		E	E	A	A				19	
Schulz, Patrick	X	X	X	X	E	E	X	A	X	X	X		E	X	X	X	X			X		A	E				19	
Seelbach, Tobias	X	X	X	X	X	X		E	X	A	X	X			E		E	E	E	E		E	X				17	
Seiler, Simon												E									E		E	A			4	
Türksever, Cihan						E	E		E																		3	
Weyers, Stefan	X	A			E/A																						3	
Zigunov, Gari								E			E	X	X	X	A	A	X	E	E	E	E	E	A				14	
Einsätze																												
1. Mannschaft																												

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Su	
Böhme, Christian (K)																												0
Demasi, Marvin				1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	1	1		1		1		1				15	
Frisch, Benjamin																											0	
Förster, Sebastian			1				1				1	1			4		1										9	
Funkel, Christopher																											0	
Grüßem, Daniel							2				1										1	2					6	
Hilliges, Simon		2	1										1		1	1	2	1	1	1							11	
Hübner, Yannick																											0	
Ingenfeld, Marc																											0	
Ingenfeld, Tobias		1	1							3		1			1		1		3				2				13	
Janßen, Andreas					1			1																			2	
Janßen, Stephan						1			1	2	2																6	
Kallen, Thomas																											0	
Otlu, Eren																	2										2	
Ramrath, Pascal																											0	
Schnitz, Stefan (T)																											0	
Schnitz, Timo				1			1			1											3	1					7	
Schulz, Patrick							1																				1	
Seelbach, Tobias																		1									1	
Seiler, Simon																											0	
Weyers, Stefan	1																										1	
Tore pro Spiel	1	3	3	2	2	2	6	2	2	7	5	2	1	1	7	2	7	2	5	2	6	1	3	0	0	0	74	

Tabelle der Kreisliga B Gruppe 2; Saison 2012/13

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkte.
1.	VfR Büttgen	23	20	3	0	79:15	64	63
2.	SV Glehn	23	19	3	1	76:20	56	60
3.	SG Neukirchen-Hülchrath	24	17	3	4	95:26	69	54
4.	SpVgg Gustorf/Gindorf	24	13	5	6	66:37	29	44
5.	SG Kaarst II	23	11	4	8	59:42	17	37
6.	Sportfreunde Vorst	23	11	1	11	59:51	8	34
7.	SuS Gohr	23	9	4	10	43:45	-2	31
8.	1. FC Grevenbroich-Süd II	23	10	0	13	45:56	-11	30
9.	DJK Hoeningen	23	7	4	12	55:63	-8	25
10.	SC Kapellen III	23	8	1	14	44:77	-33	25
11.	VfL Jüchen-Garzweiler II	23	6	2	15	28:45	-17	20
12.	SVG Grevenbroich II	24	5	5	14	32:86	-54	20
13.	Rot-Weiß Elfgen	23	5	2	16	36:91	-55	17
14.	SV Hemmerden I	24	2	3	19	23:86	-63	9

Der Spielplan der Rückrunde 2012/13:

Sonntag, 3. März:	SV Glehn —VfR Büttgen	1:1 (0:0)
Sonntag, 10. März:	VfL Jüchen/Garzweiler II— SV Glehn	0:1 (0:0)
Sonntag, 24. März:	DJK Hoeningen— SV Glehn	3:7 (1:1)
Montag, 1. April:	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	2:2 (1:2)
Sonntag, 7. April	SVG Grevenbroich II— SV Glehn	1:7 (0:5)
Sonntag, 14. April:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	2:1 (1:1)
Sonntag, 21. April:	1. FC Grevenbroich-Süd II— SV Glehn	1:5 (0:3)
Donnerstag, 25. April:	SV Glehn —SG Kaarst II	2:1 (1:0)
Sonntag, 28. April:	SV Glehn —Rot-Weiß Elfgen	6:0 (0:0)
Sonntag, 5. Mai:	SuS Gohr— SV Glehn	1:1 (0:1)
Freitag, 10. Mai:	SV Hemmerden— SV Glehn	0:3 (0:3)
Sonntag, 26. Mai:	SG Gustorf-Gindorf— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 2. Juni:	SV Glehn —SV Hemmerden	15.00 Uhr
Sonntag, 9. Juni:	SV Kapellen III— SV Glehn	13.00 Uhr

Statistik 1. Mannschaft Saison 2012/13

Der Spielplan der Hinrunde 2012/13:

Sonntag, 26. August:	VfR Büttgen— SV Glehn	3:1 (2:0)
Donnerstag, 30. August:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler II	3:0 (1:0)
Sonntag, 16. September:	SG Kaarst II— SV Glehn	0:3 (0:2)
Donnerstag, 20. Sept.:	SV Glehn —DJK Hoeningen	3:2 (0:1)
Sonntag, 30. September:	SG Neukirchen-Hülchrath— SV Glehn	1:2 (1:0)
Sonntag, 7. Oktober:	SV Glehn —SVG Grevenbroich II	3:0 (1:0)
Sonntag, 14. Oktober:	SV Glehn —SC Kapellen III	6:1 (3:1)
Donnerstag, 18. Okt.:	Sportfreunde Vorst— SV Glehn	0:2 (0:2)
Sonntag, 28. Oktober:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd II	2:0 (1:0)
Sonntag, 4. November:	Rot-Weiß Elfgen— SV Glehn	0:7 (0:5)
Sonntag, 11. November:	SV Glehn —SuS Gohr	5:1 (2:0)
Sonntag, 2. Dezember:	SV Glehn —SG Gustorf/Gindorf	2:1 (1:1)
Freitag, 10. Mai:	SV Hemmerden— SV Glehn	0:3 (0:3)

Die Rückrunde startete am 3. März 2013



Ich berate Sie gerne!

Postbank Finanzberatung
Beratungcenter Kaarst

Verkaufsleitung
Michael Meier
Giemesstr. 1
41564 Kaarst

Tel.: 02131 51277-15
Fax: 02131 51277-29
micmeier@bhw.de

Jetzt Tief-Zins sichern!

- Sicherung aktueller Niedrigzinsen für Ihre zukünftige* Anschlussfinanzierung von bestehenden Baudarlehen
- keine Bereitstellungsinsen
- keine Vorfälligkeitszinsen
- Individuelle Auswahl des für Sie besten Finanzierungspartners – DSL Bank, ING DiBa, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, u.v.m

* max. 5 Jahre
vor Zinsbindungsende



Der Baufinanzierer der Postbank

Glehn II nach drittem Remis in Folge nur noch Fünfter

Einen Punkt gewonnen - zwei Zähler verschenkt. So muss das ernüchternde Fazit des SV Glehn II nach einem phasenweise enttäuschenden Auftritt gegen die Reserve der SG Rommerskirchen-Gilbach lauten. Durch eine viel zu hohe Fehlpassquote im ersten Durchgang gerieten die Gastgeber schon früh in diesem Spiel ins Hintertreffen und waren mit dem 1:2-Pausenrückstand noch bestens bedient. Nach dem Seitenwechsel fing sich die Truppe um Trainer Bernd Schriddels wieder, konnte die zwischenzeitliche Führung nach Toren von Kevin Breuer (50.) und Roland Duras (70.) jedoch nicht über die Zeit retten.

Die Reserve des SV Glehn ging im Vergleich zur Vorwoche nahezu unverändert in die Begegnung mit den Rommerskirchenern. Lediglich eine

Umstellung musste Schriddels vornehmen, indem Jonas Rütten den abwesenden Janus Kotinya ersetzte und Stefan Budinger in die Innenverteidigung rotierte. Trotz der geringfügigen Änderung war das Auftreten des SVG ein ganz anderes: Von Beginn an fehlte die Genauigkeit in den Zuspielen und die notwendige Laufbereitschaft um die Gäste ernstzunehmend unter Druck zu setzen. Die SG aus Rommerskirchen bestimmte das Spielgeschehen und kam reihenweise zu größten Tormöglichkeiten, die jedoch nicht in zählbares umgemünzt werden konnten. Selbst durch einen gerechtfertigten Foulelfmeter vermochten die Gäste nicht in Führung zu gehen. Stattdessen waren es die Glehner, die nach dem ersten vernünftig vorgetragenen Angriff in Front gingen. Roland Duras setzte sich auf der linken Seite gegen zwei



Der Kader der 2. Mannschaft 2012/13:

Bekir Aydin, Dominik Beckers, Daniel Beil, Kevin Breuer, Serkan Bitis, Stefan Budinger, Erhan Can, Roland Duras, Dennis Haas, Paul Hermann, Florian Hoppe, Stefan Hummelsbeck, Sebastian Kames, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Recep Narin, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Markus Raederscheidt, Rene Rothausen, Jonas Rütten, Patrick Sauermann, Manuel Schröter, Simon Steinbach, Rafael Steinmetzer, Cihan Türksever, Gari Ziginov, Max Zimmermann. *Trainer: Bernd Schriddels*

Abwehrspieler der Rommerskirchener durch, legte anschließend ab auf den mitaufgerückten Dennis Haas und dieser verwandelte aus 14 Metern in den rechten Winkel (28.).

Trotz der Führung blieb das Spielgeschehen auf dem Platz unverändert: Rommerskirchen drückte und Glehn leistete sich weiterhin eklatante Fehler im Aufbauspiel. Konsequenz aus der anhaltenden Passivität der Hausherren war der hochverdiente Ausgleich der Gäste (35.). Als die Spielvereinigung nur wenige Minuten später durch Bastian Effer zur Führung kam, war Coach Schriddels zurecht bedient von der dürftigen Leistung seiner Mannschaft, konnte sich aber noch glücklich schätzen, zur Halbzeit nicht schon höher zurückzuliegen.

Nach dem Seitenwechsel bekamen die Hausherren das Spiel mehr und mehr in den Griff und erzielten schon nach fünf Minuten im zweiten Durchgang den Ausgleich. Im Anschluss an eine herrliche Hereingabe von Haas stand Kevin Breuer goldrichtig und bugsierte das Leder per Direktabnahme zu seinem 19. Saisontreffer ins Netz. Im weiteren Spielverlauf präsentierten sich die Glehner durchaus bemüht um den Führungstreffer,



offenbaren jedoch im Abschluss einige Schwächen. So scheiterte beispielsweise Marc Merckens nach einer herausragenden Einzelleistung freistehend am Gästekeeper. Wenige Minuten später machte es Roland Duras besser und schoss nach großem Einsatz von Breuer zur verdienten Führung ein (70.). Postwendend reagierten die Gäste aus Rommerskirchen und konnten eine erneute

Unachtsamkeit in der Glehner Defensive zum Ausgleich nutzen. Nachdem weder Stefan Budinger noch Kapitän Sebastian Kehls in der Lage waren, das Spielgerät aus dem Glehner Strafraum zu klären, reagierte Michael Kather am schnellsten und überwand Keeper Pesch zum 3:3-Ausgleich (72.).

Es entwickelte sich nun ein Spiel auf Messers Schneide, in dem die Blau-Weißen dem Siegtreffer deutlich näher waren, als die nun müde wirkenden Gäste. Kurz vor Schluss hätte Duras zum Matchwinner avancieren können, doch Schiedsrichter Walter Hüttner erkannte eine Abseitsposition und verweigerte seinem Treffer nach Querpass von Manuel Schröter die Gültigkeit.

Letztendlich müssen sich die Gastgeber erneut den Vorwurf gefallen lassen, eine Führung im zweiten Durchgang nicht verteidigen zu können. Wie auch schon in der Vorwoche, als eine viermalige Führung in Grevenbroich nicht zum Sieg reichte, kassierten die Blau-Weißen einen unnötigen Ausgleich. Trotzdem können die Glehner mit der Punkteteilung durchaus zufrieden sein, denn hätten die Gäste aus Rommerskirchen ihre Chancen im ersten Durchgang konsequent genutzt, wäre das Spiel schon zur Pause wohl entschieden gewesen. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses, verlor die Schriddels-Truppe zudem den vierten Tabellenplatz an Germania Grefrath. Die "Germanen" gewannen ihr Auswärtsspiel beim VfR Neuss 3:1 und haben momentan im Kampf um Platz 4 die Nase vorn. Am darauf folgenden Wochenende hatte die Reserve des SVG spielfrei und erwartete dann am 12. Mai mit dem Tabellenführer und Aufstiegsfavorit TuS Grevenbroich II den nächsten harten Brocken.

Glehn II kassiert erste Niederlage in der Rückserie

Trotz eines passablen Auftritts der Reserve des SV Glehn am Sonntagmittag gegen den TuS Grevenbroich II mussten sich die Mannen um Trainer Bernd Schriddels dem Tabellenführer mit 0:4 (0:1) geschlagen geben und kassierten somit die erste Pflichtspielniederlage des Jahres.

Die Gastgeber begannen das Spiel gegen den mit dem Sieg als Aufsteiger in die Kreisliga B feststehenden TuS äußerst konzentriert, blieben jedoch bedingt durch einige verletzungsbedingte Ausfälle spielerisch im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Trotzdem kamen die Gäste zunächst nicht zu den ganz großen Möglichkeiten. Mit zunehmender Spieldauer änderte sich dies jedoch: Nach zwei Lattenknallern der Grevenbroicher, war es

Patrick Harf, der eine Nachlässigkeit der Glehner Defensive sofort bestrafte und aus abseitsverdächtiger Position den TuS in Führung brachte (20.). Anschließend versuchten sich die Hausherren zurück in die Partie zu kämpfen, doch die zaghaften Angriffsbemühungen brachten bis zum Pausenpfeiff nichts ein. Stattdessen waren es die Grevenbroicher, die größte Einschussmöglichkeiten ausließen. Nachdem mit Kevin Breuer, Marcel Meurer und Cihan Türksever schon vor dem Spiel drei Stammkräfte ausfielen, erreichten Bernd Schriddels mit dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Dennis Haas und Marc Merckens zwei weitere Hiobsbotschaften. Merckens, der nach einem Zusammenprall in der frühen Phase des Spiels ausgewech-



**Wir bringen
Sie in
Top-Form!**

**EINFACH ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN.**

 **Mechelinck
& Herfurtner**

PHYSIOTHERAPIE



Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75

selt werden musste, konnte jedoch im zweiten Durchgang wieder mitmischen.

Nach dem Pausentee äußerte sich die offensichtliche Spielüberlegenheit des TuS nun auch in Tore. Trotz der weiterhin konzentrierten Glehner Defensive kamen die Gäste nach einem Drehschuss von Harf im Strafraum des SVG zum 2:0 (48.). Kurz darauf hatte Aushilfsrechtsverteidiger Stefan Budinger nach gutem Nachsetzen die Riesengelegenheit, den Rückstand zu verkürzen, er scheiter-

te jedoch mit seinem Schuss an Gästekeeper Fabian Wogirtz. Mitt der zweiten Halbzeit schien die Luft aus dieser Partie raus zu sein. Die Glehner ließen die Gäste nun gewähren, die noch zu zwei weiteren Treffern kamen. Timo Pesch, der alles abwehren konnte, was noch zu halten war, hatte nach einer schönen Direktabnahme (65.) und einer 1-gegen-1 - Situation ausgehend von einer klaren Abseitsstellung (83.) noch einmal das Nachsehen.

Letztendlich geht die erste Niederla-



»Ich würde den Kurs jederzeit wieder machen«

Projekt- und Teamassistentin: Birgit Barth

Ein Auszug aus unserem Bildungsangebot:

- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Seminare für Berufsrückkehrer/innen:
 - Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)
 - Projekt- und Teamassistent/in
- Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)

Alle Kurse sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter, sind aber auch für Selbstzahler offen.



Technologiezentrum Glehn GmbH
Hauptstraße 76 • 41352 Korschenbroich
www.tz-glehn.de • 0 21 82. 85 07 0



SUN-CARD 10%-15% Bonus

Ihre Einzahlung	Ihr Guthaben	
30,- €	33,- €	▶ Ab einer Einzahlung von 30,- € erhalten Sie einen Bonus von 10% (d.h. Der Sonnenwert beträgt 33,- €)
40,- €	44,- €	
50,- €	55,- €	▶ Ab 100,- € erhalten Sie 15% (d.h. der Sonnenwert beträgt 115,- €)
60,- €	66,- €	▶ Sie erhalten einen Bonus von 10% oder 15%
70,- €	77,- €	▶ Die Karte ist übertragbar
80,- €	88,- €	▶ Zeitlich unbegrenzt gültig
90,- €	99,- €	▶ Für alle Geräte in unserem Studio zugänglich
100,- €	115,- €	▶ Die Karten-Kautions (Pfand) beträgt 5,- €

SUN-SKY-CLUB

Die Sonnen-Flatrate, die sich rechnet!
Exklusiv und neu in unserem Studio.

AUSVERKAUFT!

AUSVERKAUFT!

SUN-SKY-CLUB

sun sky

GOOD MORNING

Flatrate „Good Morning“ ab € 19,90 mtl.

SUN-SKY-CLUB

sun sky

AFTER WORK

Flatrate „After Work“ ab € 24,90 mtl.

SUN-SKY-CLUB

sun sky

HAPPY HOURS

Flatrate „Happy Hours“ ab € 25,90 mtl.

SUN-SKY-CLUB

sun sky

EVERY TIME

Flatrate „Every Time“ ab € 29,90 mtl.

Täglich sonnen ab

0,65 €

Sonnenstudio Kleinenbroich (gegenüber von Schlecker) · Auf den Kempfen 14 · 02161-675051
 Sonnenstudio Glehn (direkt am Kreisverkehr) · Hauptstraße 34 · 02182-50550

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9-21 Uhr · Sa 10-16 Uhr · So 10-14 Uhr

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten während der Monate Juni bis September

www.sonnenstudio-sun-sky.de

ge in der Rückrunde für die Schridels-Truppe auch in der Höhe in Ordnung. Obwohl die Gäste von zwei nicht geahndeten Abseitspositionen vor dem 0:1 und dem 0:3 profitierten, vergaben die Grevenbroicher einige weitere hochkarätige Torchancen. Nun muss sich die Zweitvertre-

tung auf die kommenden Aufgaben konzentrieren, um wenigstens Germania Grefrath noch vom vierten Tabellenplatz zu verdrängen. Nach den Pfingsttagen gastieren die Blau-Weißen beim direkten Tabellennachbarn SpVgg Gustorf/Gindorf und hoffen dort auf einen Auswärtsdreier.



Der Spielplan der Hinrunde 2012/13:

Sonntag, 26. August:	BV Wevelinghoven II— SV Glehn II	6:0 (1:0)
Mittwoch, 29. August:	SV Glehn II —VfL Jüchen/Garzweiler III	3:1 (1:0)
Sonntag, 9. September:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft III	3:1 (1:1)
Sonntag, 16. September:	SV Rosellen II— SV Glehn II	3:4 (2:2)
Mittwoch, 19. September:	SV Glehn II —DJK Hoeningen II	3:2 (2:2)
Sonntag, 30. September:	VfR Neuss II— SV Glehn II	2:3 (2:1)
Sonntag, 7. Oktober:	SV Glehn II —SG Frimmersdorf-Neurath	3:0 (1:0)
Sonntag, 14. Oktober:	SV Glehn II —SVG Grevenbroich III	4:1 (3:0)
Mittwoch, 17. Oktober:	Germania Grefrath— SV Glehn II	0:1 (0:0)
Sonntag, 28. Oktober:	SV Glehn II —1. FC GV-Süd III	1:2 (1:1)
Sonntag, 4. November:	SG Rommersk./Gilbach II— SV Glehn II	0:3 (0:2)
Sonntag, 18. November:	TuS Grevenbroich II— SV Glehn II	6:0 (2:0)
Sonntag, 2. Dezember:	SV Glehn II —SG Gustorf/Gindorf II	4:1 (2:1)
Mittwoch, 5. Dezember:	SV Bedburdyck-Gierath II— SV Glehn II	6:2 (4:0)



Fußballverband Niederrhein e.V.
Sportschule Wedau



SV Glehn

Torschützenliste 2. Mannschaft 2012/13

1.	Kevin Breuer	19 Treffer
2.	Roland Duras	10 Treffer
3.	Manuel Schröter	5 Treffer
4.	Rafael Steinmetzer	4 Treffer
5.	Stefan Budinger	2 Treffer
	Marc Merckens	2
	Rene Rothausen	2
	Cihan Türksever	2
	Sebastian Kehls	2
	Dennis Haas	2
10.	Erhan Can	1 Treffer
	Rene Rothausen	1
	Janusz Kotynia	1
	Simon Steinbach	1
	Jonas Rütten	1
	Kevin Kames	1



**Führung in der internen Torjägerliste behauptet:
Kevin Breuer**

Tabelle der Kreisliga C Gruppe 3; Saison 2012/13

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkte.
1.	TuS Grevenbroich II	21	19	1	1	106:13	93	58
2.	SV Bedburdyck-Gierath II	22	16	0	6	61:32	29	48
3.	1. FC Grevenbroich-Süd III	21	15	1	5	72:27	45	46
4.	SV Grefrath	22	12	4	6	46:33	13	40
5.	SV Glehn II	21	10	6	5	47:43	4	36
6.	SpVgg Gustorf/Gindorf	21	11	1	9	53:61	-8	34
7.	SG Rommerskirchen-Gilbach II	21	8	5	8	48:52	-4	29
8.	SG Frimmersdorf/Neurath	22	7	4	11	50:57	-7	25
9.	BV Wevelinghoven II	23	6	5	12	33:51	-18	23
10.	DJK Rheinkraft III	21	6	3	12	30:52	-22	21
11.	VfR Neuss II	22	5	4	13	38:49	-11	19
12.	SVG Grevenbroich III	23	4	1	18	43:112	-69	13
13.	DJK Hoeningen II	22	3	3	16	33:78	-45	12

Der Spielplan der Rückrunde 2012/13:

Sonntag, 3. März:	SV Glehn II —BV Wevelinghoven II	1:1 (1:0)
Sonntag, 10. März:	VfL Jüchen/Garzweiler III— SV Glehn II	0:3 (0:2)
Sonntag, 24. März:	DJK Hoeningen II— SV Glehn II	1:1 (0:1)
Mittwoch, 27. März:	DJK Rheinkraft— SV Glehn II	2:2 (1:1)
Montag, 1. April:	SV Glehn II —VfR Neuss II	5:0 (3:0)
Sonntag, 7. April:	SG Frimmersdorf-Neurath— SV Glehn II	1:4 (0:1)
Sonntag, 14. April:	SV Glehn II —SV Grefrath	0:0
Sonntag, 21. April:	1. FC Grevenbroich-Süd III— SV Glehn II	4:4 (1:2)
Sonntag, 28. April:	SV Glehn II —SG Rommerskirchen/Gilbach II	3:3 (1:2)
Sonntag, 12. Mai:	SV Glehn II —TuS Grevenbroich II	0:4 (0:1)
Sonntag, 26. Mai:	SpVgg Gustorf/Gindorf II— SV Glehn II	13.00
Sonntag, 2. Juni:	SV Glehn II —SV Bedburdyck-Gierath II	13.00
Sonntag, 9. Juni:	SVG Grevenbroich III— SV Glehn II	13.00

Damen verpassen Remis gegen Straberg

Die Damen des SV Glehn haben mit einer 0:1 (0:1)-Niederlage gegen den FC Straberg eine Revanche für die 0:5-Schlappe aus der Hinserie verpasst. Gegen den Tabellendritten zeigten die Mädchen von Torben Hoeveler, Melanie Müller-Bollenhagen und Andreas Knuth aber eine ansprechende Leistung und hätten einen Punktgewinn verdient.

"Die Leistung der Truppe gestern hat mir echt imponiert, auch mein Straberger Trainerkollege Peter Grieb befand, dass ein Unentschieden mehr als verdient gewesen wäre. Leider hat es nicht geklappt, dafür holen wir das am Sonntag nach" sagte ein durchaus nicht unzufriedener Hoeveler. Und auch sein "Co"

Knuth war sich sicher, dass am Sonntag drei Punkte vom Auswärtsspiel in Elfgen mitgebracht werden: "Der Auftritt der Mädchen war über weite Strecken nicht nur kämpferisch gut. Leider hat es nicht ganz gereicht. Aber die Mädels präsentieren sich mehr und mehr als Team, heute hat nur ein wenig Glück gefehlt."

Durch die Niederlage, den ein Treffer der Strabergerin Melanie Nehrlich in der 34. Minute besiegelte, vergrößerte sich der Abstand auf den dritten Tabellenplatz auf sechs Punkte. Bei einem Glehner Sieg wären die Mädels punktgleich mit Straberg gewesen. Am folgenden Sonntag gastierten die SV-Girls beim Tabellenachten Elfgen.

0:2—Damen gehen auch in Elfgen leer aus

Den Damen des SV Glehn haben momentan das Pech gepachtet: Nur zwei Tage nach dem unglücklichen 0:1 gegen den FC Straberg gingen die Mädchen von Torben Hoeveler, Melanie Müller-Bollenhagen und Andreas Knuth auch beim Tabellenachbarn Rot-Weiß Elfgen mit einem 0:2 (0:1) ohne Punkte nach Hause.

Nach dem verpatzten Punktgewinn am Freitag haderten die Damen des SV Glehn nicht mit ihrem Schicksal, das entscheidende Tor gegen Straberg nicht gemacht zu haben. Die SV-Mädels gingen hochmotiviert in die Partie auf dem Grevenbroicher Kunstrasen, doch die gute Leistung gegen Straberg konnten die Glehn-Girls nicht so recht wiederholen. Die Gastgeberinnen wiederum spielten selten kontrolliert den Ball aus der eigenen Abwehr, hatten aber mit ih-

rer Nummer 10, Chantal Alt, eine schnelle und dribbelstarke Spielerin, die dann in der 25. Minute auch das 1:0 für Elfgen schoss. Fehlende Zweikampfstärke, überhastete, ungenaue Pässe und Durchsetzungskraft vor dem gegnerischen Tor machten es den Glehner Damen schwer, Torchancen zu erarbeiten. Durch einen Positionswechsel von Monika Lentzen und Vera Neuhoff, die beide in den Sturm gerückt waren, wollte Glehn Druck aufbauen, doch die Torhüterin hatte keine Mühe Schüsse auf ihr Tor abzuwehren.

In der zweiten Spielhälfte rückte Lena Daumen mit Samira Becker in den Sturm, doch auch hier fehlte es an Ideen und Durchsetzungsvermögen, um die Gegner in die Enge zu treiben. Langsam aber sicher wurde das Zusammenspiel besser, so dass

über Hannah Mockel rechts außen und Alina Kehl Flanken geschlagen wurden. 10 Minuten vor Schluss machten die Damen des SV Glehn auf, spielten auf Risiko, um doch noch möglicherweise mit einem Treffer einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Prompt fiel da erneut durch die schnelle Alt von RW Elfgem das 2:0 für den Gastgeber.

"Nichtsdestotrotz stimmt der Zusammenhalt in der Mannschaft nach wie

vor, was immens wichtig ist, wenn der Erfolg mal ausbleibt. Wenn wir weiter an dem arbeiten, was wir in den letzten Wochen trainiert haben, wird es in den kommenden Spielen wieder zu Punkten kommen, die der SV Glehn sich gutschreiben darf", sagte "MMB" nach der Partie. Und Knuth ergänzte: "Uns fehlt momentan einfach das Glück vor dem gegnerischen Tor und vielleicht auch ein wenig Cleverness um in solchen Spielen Punkte mitzunehmen."

Gerecke trifft doppelt beim Sieg über Vorst

Die Damen des SV Glehn haben sich durch einen 2:0 (1:0)-Sieg gegen die Sportfreunde Vorst für die 0:2-Schlappe in der Vorwoche gegen Rot-Weiß Elfgem rehabilitiert. Beide Treffer für die Elf der Trainer Torben Hoeveler, Melanie Müller-Bollenhagen und Andreas Knuth erzielte die wiedergenesene Maureen Gerecke.

Hoeveler zog vor dem Spiel die Konsequenzen aus der schwachen Vorstellung in Grevenbroich und stellte seine Abwehr um. Anne Schumacher rückte auf die 6er-Position ins Mittelfeld und stellte Anika Dyck wieder als Libero auf. Im Tor vertrat Julia Erkes Laura Kuller. Glehn spielte von Beginn an ruhig mit viel Übersicht, Doppelpässen und Spielverlagerungen, so dass Vorst überhaupt nicht ins Spiel kam. Es dauerte auch nur bis zur 17. Minute als Gerecke einen sehr schönen Angriff zum 1:0 verwertete. Danach lief der Ball noch ruhiger durch die Glehner Reihen, die sich noch die eine oder andere

Torchance erarbeiteten. Die größte Möglichkeit hatte dann Geburtstagskind Samira Becker, die frei vor dem leeren Tor nur den Pfosten traf.



„Mo“ Gerecke traf doppelt für den SV Glehn

In der Halbzeit wechselten die Coaches und brachten Lena Daumen für Samira Becker ins Spiel. Auch der Beginn der zweiten Spielhälfte war sehr ordentlich, so dass "Mo" Gerecke nach einer weiteren gut gespielten Kombination auf der linken Seite alleine auf das Tor der Vorsterinnen laufen und zum völlig verdienten 2:0 einschließen konnte (50.). Danach kam es auf beiden Seiten noch zu weiteren guten Tormöglichkeiten, die aber von beiden Torhüterinnen sehr gut pariert wurden.

Mit dem Sieg gegen den Tabellenachbarn tauschten Glehn und Vorst die Plätze. Die SV-Mädels belegen nun vier Spieltage vor Saisonende den sechsten Tabellenplatz mit 25 Punkten. Rang vier, das Jüchen-Garzweiler mit 28 Zählern inne hat, liegt noch in Reichweite der SV Glehn-Damen.

Autohaus P Wellen



**Kommen Sie lieber zu
uns, *wenn es um*
Gebrauchtwagen geht.**

Ständig halten wir
eine große Anzahl gepflegter Fahrzeuge
für Sie bereit.

Verschiedenste Fabrikate in der bekannten
7-Sterne-Qualität
incl. 2 Jahre TÜV + AU, Jahresinspektion,
Zulassung und Gebrauchtwagen-Garantie.



RENAULT

PREISE = ENDPREISE

Autohaus P Wellen GmbH

Gutenbergstrasse 2 · 41564 Kaarst · Telefon: 0 21 31/9 23 90
Telefax: 0 21 31/92 39 99 · e-mail: autohaus.wellen@t-online.de

Damen festigen fünften Platz mit einem 6:3 in Grimlinghausen

Die Damen des SV Glehn haben im Kampf um einen vorderen Tabellenplatz einen wichtigen 6:3 (3:2)-Sieg beim SC Grimlinghausen eingefahren. Samira Becker und Monika Lentzen trafen jeweils doppelt für die Elf des Trainerteams Hoeveler/Knuth/Müller-Bollenhagen, die damit den fünften Rang festigten. Die weiteren Tore erzielten Annalena Peiffer und Alina Kehl.

Allerdings war Coach Torben Hoeveler vor allem in den Anfangsminuten nicht unbedingt zufrieden mit dem

Auftritt seiner Mädchen: „Eigentlich hatten wir viele Stammkräfte auf dem Platz, trotzdem verbreitete sich ungewohnte Hektik in der Abwehr. Aus dem Spiel in der Vorwoche gegen Vorst, wo sehr besonnen auf Ballbesitz gespielt wurde, war we-

nig zu sehen. Es dauerte dann bis zur 15. Minute, als eine gut gespielte Kombination von Lentzen zur 1:0-Führung verwertet wurde. Fünf Minuten später erhöhte Sturmpartnerin Becker mit ihrem fünften Saisontor auf 2:0. Nach dem Anschlusstreffer von Annika Schleicher in der 24. Minute stellte die wiedergenesene Kehl den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her (35.). Direkt im Gegenzug machte Marina Hammes mit dem 2:3-Pausenstand die Partie nochmals zumindest vom Ergebnis her nochmals spannend.

Nach dem Seitenwechsel sorgte Becker mit ihrem zweiten Treffer in der 54. Minute für Entspannung im Glehner Trainerteam und bei den wenigen mitgereisten Zuschauern, ehe „Moni“ Lentzen in der 72. Minute auf 5:2 erhöhte. Die wegen Trainingsrückstand nur von der Bank startende Goalgetterin Annalena Peiffer sorgte zehn Minuten nach ihrer Einwechslung für das sechste Glehner Tor. Das 3:6 durch Cornelia Rausch (85.) bedeutete dann nur noch Ergebniskosmetik.



Moni Lentzen war nicht nur wegen ihrer beiden Treffer ein Aktivposten im Glehner Team

Nach der Partie war Coach Hoeveler nur begrenzt zufrieden: „Jede gut gespielte Kombination per Doppelpass oder Ballstafette führte heute prompt zu einem Tor, leider wurde dies viel zu wenig praktiziert, auch wenn wir sicherlich weitere fünf gute

Möglichkeiten vergaben. Viele Mädchen hatten Probleme auf dem nassen Naturrasen, leisteten sich viele technische Flüchtigkeitsfehler bei der Ballannahme oder der Passgenauigkeit. Generell ist aber eine positive Entwicklung zu sehen, Moni Lentzen war sehr aktiv im Sturm mit einem enormen Laufpensum. Auch Hannah Mockel machte ein gutes Spiel auf der linken Außenbahn. In den nächsten Trainingseinheiten wünsche ich mir wieder etwas mehr Beteiligung um weiter am ‚Feintuning‘ zu arbeiten.“

Der Damen-Spielplan der Hinrunde 2012/13:

9. September:	VfL Jüchen/Garzweiler— SV Glehn	3:3 (0:2)
16. September:	SG Gustorf-Gindorf— SV Glehn	7:1 (3:1)
23. September:	SV Glehn —TJ Dormagen	2:2 (2:0)
30. September:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	7:0 (3:0)
7. Oktober:	Sportfreunde Vorst— SV Glehn	0:2 (0:0)
21. Oktober:	SV Glehn —Rot-Weiß Elfen	0:0
28. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach— SV Glehn	0:11 (0:5)
4. November:	SV Glehn —SVG Weißenberg II	5:3 (4:0)
11. November:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	0:1 (0:0)
18. November:	SV Glehn —VfR Büttgen	1:1 (0:0)
2. Dezember:	FC Straberg— SV Glehn	5:0 (2:0)

Die Rückrunde startete am 24. März 2013

AUTO DIENSTDIE MARKEN-
WERKSTATT

HEINZ PETER FASSBENDER

Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

Der Damen-Spielplan der Rückrunde 2012/13:

Sonntag, 24. März:	VfR Büttgen— SV Glehn	4:0 (2:0)
Sonntag, 7. April:	SV Glehn —SVG Grevenbroich	3:0 (1:0)
Sonntag, 21. April:	SV Glehn —SG Rommerskirchen-Gilb.	9:0 (4:0)
Freitag, 26. April:	SV Glehn —FC Straberg	0:1 (0:1)
Sonntag, 28. April:	Rot-Weiß Elfggen— SV Glehn	2:0 (1:0)
Sonntag, 5. Mai:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	2:0 (1:0)
Sonntag, 12. Mai:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	3:6 (2:3)
Sonntag, 26. Mai:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler	13.00 Uhr
Sonntag, 2. Juni:	TJ Dormagen— SV Glehn	13.00 Uhr
Sonntag, 9. Juni:	SV Glehn —SG Gustorf-Gindorf	13.00 Uhr

Die SV-Glehn-Damen 2012/13:

Laura Jerusalem, Natalie Rothausen, Julia Erkes, Annalena Peiffer, Anika Dyck, Maureen Gerecke, Anna Kießner, Anne Schumacher, Laura Kuller, Lena Weppeler, Vera Neuhoff, Monika Lentzen, Janice Jungmann, Paula Kames, Bianca Bergers, Katharina Rothausen, Katharina Borowiak, Vanessa Müller, Lena Daumen, Franziska Erkes, Sophia Ohligs, Annika Michels, Hannah Mockel, Alina Kehl, Anke Kremer, Samira Becker, Laura Kuller, Laura Angenendt, Natascha Pöstges, Nadine Freier. *Trainerteam: Torben Hoeveler, Melanie M.-Bollenhagen, A. Knuth*





Statistik Damen

Tabelle der Damen-Kreisliga 2012/13

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkte.
1.	TJ Dormagen	17	15	2	0	110:9	101	47
2.	FC Straberg	17	12	1	4	81:18	63	37
3.	SpVgg Gustorf-Gindorf	17	11	4	2	61:14	47	37
4.	VfR Büttgen	17	9	3	5	43:21	22	30
5.	SV Glehn	17	8	4	5	48:28	20	28
6.	VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	17	8	4	5	48:34	14	28
7.	Sportfreunde Vorst	18	7	4	7	33:26	7	25
8.	Rot-Weiß Elfgen	18	5	5	8	22:27	-5	20
9.	SC Grimlinghausen	17	3	3	11	31:88	-57	12
10.	SG Rommerskirchen-Gilbach	18	2	0	16	10:135	-125	6
11.	SVG Grevenbroich	17	0	0	17	4:91	-87	0

Die Torschützenliste 2012/13:

- | | | |
|-----|--------------------|------------|
| 1. | Annalena Peiffer | 10 Treffer |
| 2. | Alina Kehl | 7 Treffer |
| 3. | Maureen Gerecke | 6 Treffer |
| | Samira Becker | 6 |
| 5. | Bianca Bergers | 4 Treffer |
| | Monika Lentzen | 4 |
| 7. | Natalie Rothausen | 3 Treffer |
| 8. | Anna Kießner | 2 Treffer |
| | Lena Daumen | 2 |
| | Anika Dyck | 2 |
| | Vera Neuhoff | 2 |
| | Anne Schumacher | 2 |
| 13. | Sophia Ohligs | 1 Treffer |
| | Katharina Borowiak | 1 |
| | Hannah Mockel | 1 |



**Weiter in der Torjägerliste
vorn:
Annalena Peiffer**

News rund um den SV Glehn

FC Maroc entscheidet 41. Fleckenhaus-Turnier für sich



Der FC Maroc aus Düsseldorf hat die 41. Auflage des Glehner Fleckenhaus-Cups für sich entschieden. Das seit rund zehn Jahren überwiegend aus Spielern mit marokkanischer Herkunft bestehende Team sicherte sich

den begehrten Pokal für Altherren-Mannschaften mit der Idealpunktzahl 15 aus den fünf Spielrunden des Turniers, der erstmals nach dem "Schweizer System" ausgetragen worden war.

Neben den sportlichen Leistungen der acht "Ü30-Teams" stand beim Traditions-Wettbewerb des SV Glehn vor allem die Geselligkeit im Mittelpunkt. Sonniges Wetter und angenehme Temperaturen sorgten für einen guten Besuch im Glehner Sportpark und für viele anregende Gespräche außerhalb des Rasens.



MONEYMAXX Family – das Kinderprodukt von Weltformat!

- Die clevere Alternative zum Sparbuch
- Jederzeit Einlagen und/oder Entnahmen möglich
- Egal was kommt: die Auszahlungssumme ist garantiert
- Absicherung bei Tod des Versorgers
- Vertragsübernahme durch das volljährige Kind

MONEY MAXX[®]
eine Marke der Basler Versicherungen



Matthias Schlüter
Versicherungsmakler

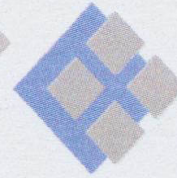
Kindervorsorge kann nicht früh genug anfangen!

Gerne informiere ich Sie persönlich darüber.

Matthias Schlüter Am Bilderstock 9 41352 Korschenbroich

- Tel. 02182 8339005

Fliesenleger



H.-Werner Piel

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 0170-2327919
E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

News rund um den SV Glehn

Starke SV-Fußballer glänzten beim Schloss-Dyck-Lauf

520 Anmeldungen – 474 Finisher – traumhaftes Laufwetter: Die 7. Auflage des Schloss-Dyck-Laufes geizte nicht mit Rekorden und hatte neben vielen glücklichen Zieleinläufern einen großen Gewinner: Die Kinder- und Familienhilfe Namibia e.V., Partnerverein des SV Glehn, organisierte zum wiederholten Mal den Lauf gemeinsam mit der Stiftung Schloss-Dyck um Jens Spanjer und konnte bei besten Bedingungen vielfach für sich Aufmerksamkeit erlangen und Spendengelder für den Verein, der sich in erster Linie um Waisenkinder in der ehemaligen deutschen Kolonie in Südwest-Afrika kümmert, generieren.

Bereits beim Auftakt im Bambinilauf über 500 Meter belegten Benedict Dressler und Simon Wassermann von den SV-Bambinis die ersten bei-



den Plätze bei den Jungen in sehr guten Zeiten von 2:13 bzw. 2:15 Minuten. Über 5.000 Meter holte sich der 13 Jahre alte Enrico Dautzenberg

News rund um den SV Glehn

(C-Jugend) in fantastischen 20:13 den siebten Gesamtplatz. Bester SV-Coach wurde Christoph Schelewski (D1-Jugend) als Gesamt-14. in sehr guten 21:43. SV-Glehn-Boss Markus Drillges lief in 22:31 persönliche Bestzeit und erreichte als 22. die Ziellinie. Als stärkste Mannschaft präsentierte sich die Glehner C-Jugend, die nicht nur 17 von 21 Jungs ins Rennen schickte, sondern auch mit Helmut Köhnen ihren Trainer, der in 29:04 Minuten nach sehr langer Wettkampfpause dennoch deutlich unter der 30-Minuten-Marke blieb.

Sehr gut lief auch Piet Feuring aus der jüngeren F-Jugend. Der Achtjährige blieb in 24:30 sogar noch unter 25 Minuten und gewann dadurch seine Altersklasse. Das Feld komplettierten die 10-Kilometer-Läufer mit Christian Böhme an der Spitze. Der Kapitän der 1. SV-Mannschaft nutzte den Lauf als Rehaprogramm nach seinem Kreuzbandriss und wurde in persönlicher Bestzeit (42:59) Gesamt-13. Ebenfalls Bestzeiten liefen Jugendleiter Norbert Jurczyk (22./44:04) und A-Jugend-Coach Rüdiger Peters (47:24), der als 57. ins Ziel einlief.

Die Ergebnisse der SV-Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

U15-Mädchen —TuS Gellep (Mi.)	0:7
SG Frimmersdorf-Neurath— E1-Jugend	1:16
F3-Jugend —VfR Büttgen	2:4
SG Neukirchen-Hülchrath— Bambini	7:2
DJK Novesia— E1-Jugend	1:7
SC Grimlinghausen— E3-Jugend	4:5
F2-Jugend —SG Neukirchen-Hülchrath	2:4
Mini-Bambini —VfR Büttgen	1:6
E2-Jugend —SV Grefrath	4:7
FC Zons— D1-Jugend	1:2
D2-Jugend —FC Zons	3:1
C1-Jugend —FC Straberg	3:3
DJK Novesia— A-Jugend (alle Sa.)	5:2
B-Jugend —SV Bedburdyck-Gierath (So.)	0:1
D1-Jugend —1. FC Grevenbroich-Süd (Di.)	0:1
DJK Novesia— D2-Jugend (Do.)	3:3
F1-Jugend —SV Hemmerden (Fr.)	3:4
Bambini —SV Hemmerden	6:7
ASV Süchteln— U11-Mädchen	5:1
U15-Mädchen —SG Kaarst	4:2
E3-Jugend —SV Uedesheim	3:1
E1-Jugend —Rot-Weiß Elfggen	13:1
1. FC Grevenbroich-Süd— F2-Jugend	2:8
SG Orken-Noithausen— E2-Jugend	3:0
DJK Hoeningen— U13-Mädchen	0:4
DJK Hoisten— F3-Jugend	1:0
DJK Hoeningen— C-Jugend (alle Sa.)	1:1
SG Orken-Noithausen— B-Jugend (So.)	4:1
E1-Jugend —DJK Hoisten	6:4
E3-Jugend —SV Rosellen	0:5
C-Jugend —SG Rommerskirchen/Gilbach	5:1
TuS Grevenbroich— E2-Jugend (alle Di.)	6:4
OSV Meerbusch— U13-Mädchen	0:7
A-Jugend —DJK Novesia (beide Mi.)	3:1
1. FC Grevenbroich-Süd— Bambini	ausg.
F3-Jugend —DJK Hoeningen	3:10
F2-Jugend —DJK Rheinkraft	3:5
Bayer Dormagen— E3-Jugend	5:0
E2-Jugend —DJK Gnadental	3:3
C-Jugend —PSV Neuss	11:0
PSV Neuss— D1-Jugend	5:1
TuS Grevenbroich— A-Jugend (alle Sa.)	6:2
B-Jugend —DJK Novesia (So.)	1:3

News rund um den SV Glehn

Weiter tolle Ergebnisse der Glehner Jugendmannschaften

Auch wenn die Ergebnisse im Jugendfußball nicht immer an erster Stelle stehen sollen: Über gute Resultate freuen sich Spieler, Trainer und Eltern natürlich auch. Ein gutes Beispiel ist die E1-Jugend, die nach durchwachsenem Saisonstart die letzten sieben Spiele in Folge gewonnen hat.



Viel Freude bereiten auch weiterhin die Mädchen-Teams: Die U15 gewann zuletzt gegen Kaarst 4:2 mit einer überragenden dreifachen Tor-schützin Lotta Schröder, worauf Trainer Thomas Fuchs ins Schwärmen geriet: „Wenn sie bei Borussia Dortmund spielen würde, hätten ihr die Bayern längst ein Angebot gemacht!“ Fuchs nimmt das Thema „vielseitige Ausbildung im Jugendfußball“ auch besonders ernst, setzte er doch bedingt durch die Verletzung von Stammkeeperin Annika Ohmes in den letzten sechs Spielhälften auch sechs verschiedene Torhüterinnen zwischen den Pfosten ein.

Die U13 von Markus Birkmann war zuletzt dreimal in Folge bei insgesamt 15:0 Toren siegreich. Beim 7:0-Erfolg in Meerbusch erledigte Hannah Spangenberg ihre Gegnerinnen mit vier Treffern im Alleingang.

Hallo! Hier schreibt Doris ...



Heute gibt es für mich einen sehr schönen und besonderen Anlass hier mal wieder zu schreiben. Diesen Anlass werde ich jedoch erst zum Ende des Artikels preisgeben!

Schon vor längerer Zeit habe ich mir auf einer imaginären Liste die Namen der Menschen „notiert“, die sich für die Belange des SV Glehn in besonderer Weise einsetzen und über

die ich gerne mal in „meiner Kolumne berichten möchte.

Weit oben auf der Liste stand für mich von Anfang an Rüdiger Peters. Rüdiger, genannt Rudi oder „die Katze“ ist ein echter Allrounder. Seine Karriere beim SV Glehn begann er als Torwart der 1. Mannschaft. Seinerzeit zog er mit seiner Frau Sabine vom beschaulichen Rees-Bienen hier nach Glehn. Schon in seinem Heimatort war er dem Fußball und dem Vereinsleben sehr verbunden. Ein Glücksfall für die Glehner. Durch seine brillanten Leistungen als Torwart zu Bezirksliga-Zeiten des SVG wurde er mit dem vielsagenden Titel „die Katze“ ausgezeichnet. Diese

SIMPLY CLEVER



Der neue **ŠkodaPraktik**
TEAMPLAYER UND ARBEITSTIER.

Der neue
ŠkodaPraktik!



Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

Der neue **ŠkodaPraktik**. Komfortabel, geräumig, robust und extrem praktisch! Dieses Modell ist der ideale Arbeitspartner. Freuen Sie sich auf einen Zweisitzer mit bis zu 1.900 Liter Ladevolumen, bis zu 565 kg Zuladung und niedriger Ladekante. Serienmäßig mit ABS, 4 Airbags und Radio. Jetzt neu bei uns ab 11.880,- €.

Kraftstoffverbrauch für den 1,2 l Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (6,7), innerorts (8,7), außerorts (5,5). CO₂-Emissionen in g/km: 159.



Autohaus Wolters

Römerstr. 196-198, 41462 Neuss

Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84

www.auto-wolters.de

News rund um den SV Glehn

„Auszeichnung“ hat bis heute Bestand!

Was lag nun für Rüdiger näher, als sein Wissen und Können an unsere jüngsten Mitglieder weiterzugeben. Mit viel Herzblut avancierte er zum Torwarttrainer. Diese Aufgabe nimmt er bis heute wahr. Wieder mal ein Glücksfall für den Verein. Ebenso verstärkt er so oft es geht, das Trainerteam der C-Jugend.

Im besten Mannesalter wechselte er zu den „Alten Herren“. Auch hier ist er nicht „nur“ Torwart, sondern kümmert sich auch um alle Belange der Alt-Herren-Abteilung. Besonders aktiv ist er im Festausschuss. Seine besonders charmante Art, die Spielerfrauen zum Kuchenbacken zu motivieren, ist bewundernswert und natürlich immer sehr erfolgreich.

Als der SV in der laufenden Saison in die Bredouille kam und kurzfristig einen Trainer für die A-Jugend-Mannschaft brauchte, war es Rudi, der dem Verein spontan half. Zu all seinen Tätigkeiten kam nun auch noch der Trainerposten dazu. Bei allen Arbeiten rund um den Kunstrasenbau, bei Veranstaltungen aller Art ist eins immer sicher: Wenn es die Zeit zulässt, ist Rüdiger mit helfender Hand dabei. DANKE!

Und noch eins ist sicher: Ohne die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe von Sabine wäre dies alles nicht möglich. Sabine ist beim SV Glehn ebenso wenig wegzudenken wie der 47 Jahre alte Rüdiger. Die beiden ergänzen sich zu einer perfekten Einheit. Die beiden Söhne Niklas (17) und Luca (14) machen die Familie komplett. Auch die Jungs sind

aktive Fußballer und wirken im Vereinsleben mit, Niklas inzwischen sogar als Mitglied des Jugendvorstandes.

Das große Hobby der gesamten Familie ist das Skifahren. So oft es die Zeit zulässt, findet man die vier auf



der Piste. Bei den Urlaubsplanungen ist Sabine der Top-Manager. Von ihren ReisePlanungsQualitäten konnten sich schon einige SV-Mitglieder überzeugen.

Nun aber zurück zum eigentlichen Anlass meines Artikels. In diesen Tagen feiern Sabine und Rüdiger Peters ihre Silberhochzeit. Sie gönnen sich mit einer Städtereise nach Rom eine verdiente Auszeit vom Alltag.

Liebe Sabine, lieber Rüdiger: Wir alle gratulieren Euch ganz herzlich zu diesem besonderen Ehejubiläum und wünschen Euch alles Gute, Gesundheit und viele glückliche gemeinsame Jahre. Bleibt so wie Ihr seid – denn das ist richtig gut!

Eure Doris

Gerätebau für Funk- und Signalanlagen



Elektronik- und
Metallverarbeitung

Baumeister-Trabandt GmbH
Wankelstraße 12
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 / 40 16



HOLTER GmbH

Heizkosten senken ?

...wir helfen !

*Informieren sie sich über Möglichkeiten
und Fördermittel, ob im Neubau
oder bei Modernisierung.*

Holter GmbH
Dieselstrasse 5
41352 Korschenbroich

www.HolterGmbH.de
info@HolterGmbH.de
tel.: 02182 / 5 70 90



*Ihr
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Gasthaus „Alt Glehn“



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182/4125
www.altglehn.de*

Unsere Angebote:

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen
(bis zu 150 Personen)*

zwei Bundeskegelbahnen

*Gästezimmer mit Frühstück
abgenommener Schießstand*

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr LandMarket®



Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
 - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
 - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr

Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

 **Förster**

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03



Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliederinnen und -mitgliedern herzlich zu folgenden Geburtstagen:

29. April:	Marco Esser	12. Mai:	Wolfgang Friess
30. April:	Julian Meurer		Stefan Haas
	Julia Schmitz	13. Mai:	Felix Rohkämper
1. Mai:	Daniela Ingenfeld	14. Mai:	Stefan Hummelsbeck
	Florian Hilliges		Timo Schmitz
2. Mai:	Silas Hofmann		Carl Kremer
	Jacob Hofmann	16. Mai:	Laura Schulz
3. Mai:	Alexander Bayer	17. Mai:	Marc Merckens
4. Mai:	Frank Heister		Heinz-Georg Rath
5. Mai:	Hans-Josef Rakels	18. Mai:	Luca Peters
	Samira Becker	19. Mai:	David Rothausen
7. Mai:	Ben Reis-Pires	20. Mai:	Lothar Norf
	Luis Reis-Pires		Heinz-Willi Haas
	Niklas Hermann		Penny Rothausen
	Thomas Esser		
9. Mai:	Wolfgang Frisch		
	Hubert Ramrath		
	Fikret Coskun		
10. Mai:	Maria Jansen		
	Kerim Uyar		
11. Mai:	Jorge Reis-Pires		

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Hubert Domröse
Heinz-Willy Ingenfeld
Andreas Humpesch
Karl Hans Humpesch
Peter Kanthak
Fritz Kluth
Hans-Joachim Onkelbach
Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter www.sv-glehn.de



Der SV Glehn gratuliert zum
50-jährigen Jubiläum

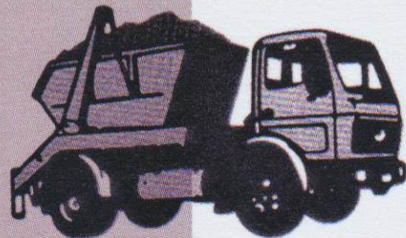
und bedankt sich für
die tolle Zusammenarbeit !



Gemeinsam. Glehn. Bewegen.

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Neufra Spedition

Neutralität auf direktem Weg !

Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?

Wir rufen Sie an

**Neufra Speditions GmbH
Moselstr. 31
41464 Neuss
Tel. 02131/4075-0
Fax 02131/4930-9 national
Fax 02131/4319-7 international**



Aufnahmeantrag Senioren

Name: _____

Vorname: _____

Straße / Hausnummer: _____

PLZ / Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Mitgliedschaft ab: _____

Durch nachstehende Unterschrift trete ich dem SV 1924 Glehn e.V. bei. Die Mitgliedschaft dauert zunächst ein Jahr. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres (§ 4 der Vereinssatzung) eine schriftliche Kündigung beim SV 1924 Glehn e.V. eingegangen ist.

Ort, Datum

Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige(n) ich / wir den SV 1924 Glehn e.V. widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Vereinsbeiträge aktiv / passiv / Rentner / bei Fälligkeit zu Lasten meines / unseres Girokontos

Kontoinhaber: _____

Kontonummer/IBAN: _____

Bankleitzahl/BIC: _____

Kreditinstitut: _____

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein / unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Ich / Wir wünsche(n) halbjährliche / jährliche Abbuchung.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Kontoinhaber

Aufnahmeantrag

SV 1924 Glehn e.V. – Jugendabteilung –

Nachname: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Durch nachstehende Unterschrift trete ich dem SV 1924 Glehn e.V. Die Mitgliedschaft dauert zunächst bis zum Ende des Kalenderjahres und verlängert sich satzungsgemäß jeweils um ein Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres eine schriftliche Kündigung per Einschreiben bei der Geschäftsstelle der Jugendabteilung eingegangen ist. Durch meine Unterschrift erkenne ich gleichzeitig die (u.a. als download unter www.sv-glehn.de verfügbare) Jugendordnung des SV 1924 Glehn e.V. an.

Ort, Datum

Unterschrift des Spielers/der Spielerin

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige ich den SV 1924 Glehn e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Vereinsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

Nummer: _____

Kreditinstitut: _____

Bankleitzahl: _____

Kontoinhaber: _____

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Ich stimme einer halbjährlichen Abbuchung zu.

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit der Leidenschaft im Bein
...wird es immer spannend sein.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



Sparkassen-Finanzkonzept



Jetzt Finanz-Check
machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**